

Germany-Ulm: Supply services of personnel including temporary staff

OJ S 76/2020 17/04/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Ulm

Postal address: Westerlinger Str. 13/2

Town: Ulm

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Postal code: 89077

Country: Germany

Contact person: FM 2.3

E-mail: bwdlzulmbeschaffung@bundeswehr.org

Telephone: +49 731-18996-2452

Fax: +49 731-18996-2465

Internet address(es):Main address: <http://www.evergabe-online.de/>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=323176>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Defence

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Arbeitnehmerüberlassung I-Punkt BwKrhs Ulm 08/20-01/23

Reference number: 6001886372-BwDLZ Ulm

II.1.2. Main CPV code

79620000 Supply services of personnel including temporary staff

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Überlassung von Zeitarbeitnehmern zur Durchführung und Unterstützung der Patienten- und Besucherinformation im Bundeswehrkrankenhaus Ulm.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

75131100 General personnel services for the government, 75122000 Administrative healthcare services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE144 Ulm, Stadtkreis

Main site or place of performance: Bundeswehrkrankenhaus Ulm Oberer Eselsberg 40 89081 Ulm

II.2.4. Description of the procurement

Arbeitnehmerüberlassung vom 1.8.2020 bis 31.1.2023 (Verlängerungsoption bis 30.6.2023).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2020 End: 31/01/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Vertraglich vereinbarte Verlängerungsoption bis zum 30.6.2023.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 5Maximum number: 7

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Erlaubnis zur gewerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung nach § 1 Abs. 1 AÜG;
- aktueller Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregistrauszug (in Kopie) oder ein gleichwertiges Dokument bei ausländischen Bewerbern (jeweils nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des beabsichtigten Vertragsbeginn — hier der 1.8.2020). Sofern im Land des Gesellschaftssitzes keine Registrierungspflicht besteht: Nennung der Gesellschafts- bzw. Organisationsform und Beschreibung der Eigentums- und Beteiligungsstrukturen,
- Gewerbezentralregistrauszug (nicht älter als 6 Monate zum Zeitpunkt des beabsichtigten Vertragsbeginn — hier der 1.8.2020).

Ein ausländischer Bieter hat einen gleichwertigen Nachweis zu erbringen, wenn er keinen Gewerbezentralregistrauszug bekommen kann. Es wird hierbei insoweit an, auf die frühere Regelung des § 7 EG Abs. 6 VOL/A zurückgegriffen. Eine dem Auszug aus dem Bundeszentralregister gleichwertige Urkunde ist demnach eine Urkunde einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslands. Kann eine solche nicht ausgestellt werden, kann sie durch eine eidesstattliche Erklärung des Bieters oder eine förmliche Erklärung vor einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder einer dafür qualifizierten Berufsorganisation des Herkunftslands ersetzt werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2,5 Mio. EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenzliste mit mindestens 3 in den letzten höchstens 3 Jahren erbrachten, wesentlichen, vergleichbaren Dienstleistungen, z. B. Überlassung von Zeitarbeitnehmern für Pforten- und Auskunftsdienste oder für Tätigkeiten im Büro- und sonstigen Innen- und Außendiensten, für die eine eingehende Einarbeitung erforderlich ist und bei denen Kundenkontakt direkt im persönlichen Gespräch oder telefonisch erfolgt, mit Angabe des Wertes, des Erbringungszeitpunkts und des öffentlichen oder privaten Empfängers mit Nennung einer Auskunftsperson und deren telefonischer Erreichbarkeit.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/05/2020 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 25/05/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 02/09/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client) für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de).

Die technischen Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform.

Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Ergänzende Teilnahmebedingung in III.1.1) aufgenommen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Villemomblerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB Einleitung, Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

§ 134 GWB Informations- und Wartepflicht: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html

§ 135 Unwirksamkeit: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

VI.5. Date of dispatch of this notice

15/04/2020